

Liebe Elternvertreter*innen,

Eltern-WhatsApp-Gruppen sind grundsätzlich ein praktisches Mittel, um Infos rasch zu teilen, eine einfache Abstimmung zu organisieren oder sonstige klassenrelevante Belange abzuklären.

Damit Ihr dieses Tool sinnvoll nutzen könnt, möchten wir Euch ein paar Anregungen geben, wie Ihr Euch in WhatsApp gut organisieren könnt:

Grundsätzliches:

1. Lehrkräfte sind nicht Teil der WhatsApp-Gruppe.
2. Benennt einen Admin (z. B. Elternvertreter/in), der die Gruppe verwaltet und moderierend eingreift, wenn Regeln nicht eingehalten werden. Diskutiert: Soll nur der Admin das Recht haben, wichtige Infos weiterzugeben?
3. Legt den Zweck der Gruppe am besten gemeinsam auf einem Klassenelternabend mit der Lehrkraft fest (z. B. Infos von Lehrern weitergeben, Organisation von z. B. Vorlesetag, Lesenacht, Ausflug, Klassenfest)
4. Legt gerne auch gleich fest, was **nicht** Zweck der Whatsapp-Gruppe sein soll: z. B. individuelle Probleme mit Lehrkräften diskutieren, Hausaufgaben erfragen, Fotos des eigenen Kindes teilen.
5. Sind alle Eltern in der Gruppe? Falls nicht, überlegt: Wie kommen die Eltern, die nicht dabei sein wollen, an relevante Infos?

Vereinbarungen zum Inhalt der Nachrichten

- Erst denken, dann posten!
- Jede/r in der WhatsApp-Gruppe liest mit. Deshalb überlegt vor dem Tippen, ob die Nachricht für alle wichtig ist.
- Nicht jede Nachricht muss kommentiert werden.
- Schützt Eure eigene Privatsphäre und die der anderen.
- Verfallt nicht in Diskussionen. Kontroverse Themen können nicht per WhatsApp gelöst werden.
- Falls es Probleme mit der Menge an Nachrichten gibt („Nachrichtenflut“): Vereinbart ggf. Zeiten der Nutzung.

Vereinbarungen zum Umgang miteinander

- Teilt keine Videos oder Fotos ohne Erlaubnis.
- Beleidigt/ mobbt niemanden und lästert nicht.
- Respektiert die Würde anderer Menschen.

Wir hoffen, das war hilfreich für Euch. Gebt uns gerne Feedback.

Gutes Gelingen mit Euren Whatsapp-Gruppen!

Euer SEB